



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
STADTVERORDNETENFRAKTION LORSCH

An die  
Stadtverordnetenvorsteherin  
der StVV-Lorsch

-  
via Mail

**Stadtverordnetenfraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung der  
Stadt Lorsch**

Lorsch, 13.02.2018

Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (StVV)  
am 22.02.2018

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion „Bündnis `90/DIE GRÜNEN“ reicht für die Tagesordnung der Sitzung der StVV  
am 22.02.2018 folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob für das Stadtgebiet der Gemarkung Lorsch der  
Erlass einer Baumschutzsatzung aufgrund des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)  
§ 29 Abs. 1 und 2 vom 29.07.2009 (zuletzt geändert vom 17.08.2017) und des Hessischen  
Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) § 12 Abs. 1 S. 3 und  
§ 12 Abs. 2 S. 2 vom 29.12.2010 sowie der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) §§ 5, 50  
Abs. 1 und 51 Nr. 6 in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (zuletzt geändert  
vom 15.09.2016) sinnvoll und möglich ist. Das Ergebnis soll in der ersten Sitzung des „Bau-  
und Umweltausschusses“ nach der Sommerpause 2018 zur Beratung vorgestellt werden.“

Begründung:

Vermeehrt ist festzustellen, dass im Stadtgebiet Bäume mit durchaus prägendem Charakter  
entfernt werden (zuletzt in der „Rheinstraße“ ein Kastanienbaum), was regelmäßig zu Bür-  
geranfragen bzw. Bürgerhinweisen führt. Neben dem grundsätzlichen Schutz von prägenden  
Bäumen für das Stadtbild, spielt aber auch der Erhalt gerade des innerstädtischen Baumbestandes für die Luftqualität und das Kleinklima eine nicht unerhebliche Rolle.

Mit der Einführung einer Baumschutzsatzung könnte hier eine Möglichkeit geschaffen werden, bestimmte, in der Satzung definierte Bäume zu erhalten bzw. eine Ersatzpflanzung oder zweckgebundene Ausgleichszahlung festzulegen.

In Hessen gibt es in einigen Kommunen mit entsprechenden Satzungen (z.B.: Bensheim, Herborn, Wiesbaden, Langen, Darmstadt, Frankfurt).

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Schimpf

Fraktionsvorsitzender